

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
September 2018



**Sperrfrist:
28.09.2018, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	September 2018
Erstellungsdatum:	25.09.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 28.09.2018, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.10.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

September 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.285	19.847	19.781	-562	-2,8	-1.810	-8,6	-7,7	-7,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.764	10.070	9.961	-306	-3,0	-882	-8,3	-9,7	-8,6
54,8% Männer	5.348	5.521	5.519	-173	-3,1	-473	-8,1	-9,7	-8,6
45,2% Frauen	4.416	4.549	4.442	-133	-2,9	-409	-8,5	-9,7	-8,5
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	810	878	892	-68	-7,7	-46	-5,4	-9,3	-4,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	124	140	141	-16	-11,4	-22	-15,1	-19,5	18,5
33,1% 50 Jahre und älter	3.230	3.337	3.304	-107	-3,2	-292	-8,3	-8,8	-8,7
20,5% dar. 55 Jahre und älter	2.004	2.072	2.069	-68	-3,3	-163	-7,5	-7,8	-7,4
34,2% Langzeitarbeitslose	3.338	3.400	3.443	-62	-1,8	-517	-13,4	-14,7	-14,1
9,5% Schwerbehinderte Menschen	927	963	946	-36	-3,7	-6	-0,6	-0,4	0,3
28,4% Ausländer	2.769	2.751	2.765	18	0,7	-238	-7,9	-12,5	-9,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.377	2.571	2.639	-194	-7,5	28	1,2	-4,0	2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	780	855	827	-75	-8,8	59	8,2	4,5	9,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	631	707	827	-76	-10,7	39	6,6	-7,5	4,3
seit Jahresbeginn	21.922	19.545	16.974	x	x	-627	-2,8	-3,2	-3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.699	2.460	2.536	239	9,7	-155	-5,4	1,4	-2,2
dar. in Erwerbstätigkeit	779	655	627	124	18,9	20	2,6	1,9	-7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	779	656	698	123	18,8	-112	-12,6	-7,6	1,2
seit Jahresbeginn	22.476	19.777	17.317	x	x	-293	-1,3	-0,7	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,9	5,8	x	x	x	6,3	6,6	6,4
dar. Männer	5,9	6,1	6,1	x	x	x	6,5	6,8	6,8
Frauen	5,4	5,6	5,5	x	x	x	6,0	6,3	6,1
15 bis unter 25 Jahre	5,1	5,6	5,7	x	x	x	5,4	6,1	5,9
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,8	3,9	x	x	x	3,7	4,4	3,0
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,2	5,2	x	x	x	5,7	5,9	5,9
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,6	5,6	x	x	x	6,1	6,4	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,4	6,4	x	x	x	6,9	7,2	7,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.312	12.685	12.648	-373	-2,9	-998	-7,5	-8,0	-7,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.810	15.157	15.297	-347	-2,3	-1.273	-7,9	-7,7	-6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.950	15.291	15.430	-341	-2,2	-1.262	-7,8	-7,7	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,7	8,7	x	x	x	9,4	9,6	9,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.866	3.018	2.973	-152	-5,0	-265	-8,5	-8,5	-9,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.981	19.079	19.134	-98	-0,5	-639	-3,3	-3,2	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.553	7.521	7.519	32	0,4	-9	-0,1	0,2	0,7
Bedarfsgemeinschaften	14.080	14.108	14.118	-28	-0,2	-525	-3,6	-3,8	-4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	767	679	742	88	13,0	3	0,4	15,1	-10,6
Zugang seit Jahresbeginn	6.018	5.251	4.572	x	x	-284	-4,5	-5,2	-7,6
Bestand	3.034	3.058	2.930	-24	-0,8	543	21,8	17,8	11,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.547	5.730	5.870	-183	-3,2	-584	-9,5	-11,3	-11,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.241	3.353	3.298	-112	-3,3	-307	-8,7	-10,4	-9,7
55,4% Männer	1.795	1.864	1.844	-69	-3,7	-179	-9,1	-10,7	-11,1
44,6% Frauen	1.446	1.489	1.454	-43	-2,9	-128	-8,1	-10,0	-7,9
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	354	400	389	-46	-11,5	-34	-8,8	-11,5	-12,8
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	39	40	-7	-17,9	-14	-30,4	-15,2	-4,8
44,0% 50 Jahre und älter	1.427	1.460	1.467	-33	-2,3	-149	-9,5	-11,5	-10,2
33,2% dar. 55 Jahre und älter	1.075	1.104	1.112	-29	-2,6	-61	-5,4	-6,8	-6,2
15,3% Langzeitarbeitslose	495	497	506	-2	-0,4	-59	-10,6	-12,0	-10,4
13,5% Schwerbehinderte Menschen	437	461	449	-24	-5,2	-	-	2,9	1,8
15,1% Ausländer	488	482	485	6	1,2	-64	-11,6	-15,3	-9,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	994	1.098	1.110	-104	-9,5	40	4,2	-3,6	-2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	548	595	523	-47	-7,9	29	5,6	2,1	-2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	224	284	394	-60	-21,1	10	4,7	-7,8	-5,3
seit Jahresbeginn	9.034	8.040	6.942	x	x	-594	-6,2	-7,3	-7,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.096	1.020	972	76	7,5	-25	-2,2	-2,6	-5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	480	384	349	96	25,0	17	3,7	-5,2	-13,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	282	248	265	34	13,7	-14	-4,7	-8,1	6,9
seit Jahresbeginn	9.042	7.946	6.926	x	x	-344	-3,7	-3,9	-4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	2,1	2,2	2,2
dar. Männer	2,0	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,9	2,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	3,2	3,4	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.411	3.552	3.500	-141	-4,0	-398	-10,4	-11,5	-10,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.986	4.108	4.087	-122	-3,0	-407	-9,3	-10,4	-10,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.117	4.234	4.213	-117	-2,8	-388	-8,6	-9,8	-10,1
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.866	3.018	2.973	-152	-5,0	-265	-8,5	-8,5	-9,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2018 und September 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.738	14.117	13.911	-379	-2,7	-1.226	-8,2	-6,2	-5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.523	6.717	6.663	-194	-2,9	-575	-8,1	-9,3	-8,0
54,5% Männer	3.553	3.657	3.675	-104	-2,8	-294	-7,6	-9,2	-7,3
45,5% Frauen	2.970	3.060	2.988	-90	-2,9	-281	-8,6	-9,5	-8,7
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	456	478	503	-22	-4,6	-12	-2,6	-7,4	4,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	92	101	101	-9	-8,9	-8	-8,0	-21,1	31,2
27,6% 50 Jahre und älter	1.803	1.877	1.837	-74	-3,9	-143	-7,3	-6,5	-7,4
14,2% dar. 55 Jahre und älter	929	968	957	-39	-4,0	-102	-9,9	-9,0	-8,8
43,6% Langzeitarbeitslose	2.843	2.903	2.937	-60	-2,1	-458	-13,9	-15,1	-14,7
7,5% Schwerbehinderte Menschen	490	502	497	-12	-2,4	-6	-1,2	-3,3	-1,0
35,0% Ausländer	2.281	2.269	2.280	12	0,5	-174	-7,1	-11,9	-9,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.383	1.473	1.529	-90	-6,1	-12	-0,9	-4,3	6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	232	260	304	-28	-10,8	30	14,9	10,6	38,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	407	423	433	-16	-3,8	29	7,7	-7,2	14,9
seit Jahresbeginn	12.888	11.505	10.032	x	x	-33	-0,3	-0,2	0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.603	1.440	1.564	163	11,3	-130	-7,5	4,5	-0,1
dar. in Erwerbstätigkeit	299	271	278	28	10,3	3	1,0	13,9	1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	497	408	433	89	21,8	-98	-16,5	-7,3	-2,0
seit Jahresbeginn	13.434	11.831	10.391	x	x	51	0,4	1,6	1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	4,2	4,4	4,3
dar. Männer	3,9	4,0	4,1	x	x	x	4,3	4,5	4,4
Frauen	3,7	3,8	3,7	x	x	x	4,1	4,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,0	3,2	x	x	x	3,0	3,3	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,8	2,8	x	x	x	2,5	3,3	2,0
50 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	2,9	x	x	x	3,2	3,3	3,2
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,6	x	x	x	2,9	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,6	4,8	4,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.900	9.133	9.148	-233	-2,6	-601	-6,3	-6,5	-6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.825	11.049	11.210	-224	-2,0	-865	-7,4	-6,7	-5,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.833	11.057	11.217	-224	-2,0	-874	-7,5	-6,8	-5,5
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,3	6,4	x	x	x	6,8	6,8	6,9
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	18.981	19.079	19.134	-98	-0,5	-639	-3,3	-3,2	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	7.553	7.521	7.519	32	0,4	-9	-0,1	0,2	0,7
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	14.080	14.108	14.118	-28	-0,2	-525	-3,6	-3,8	-4,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2018 bis September 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

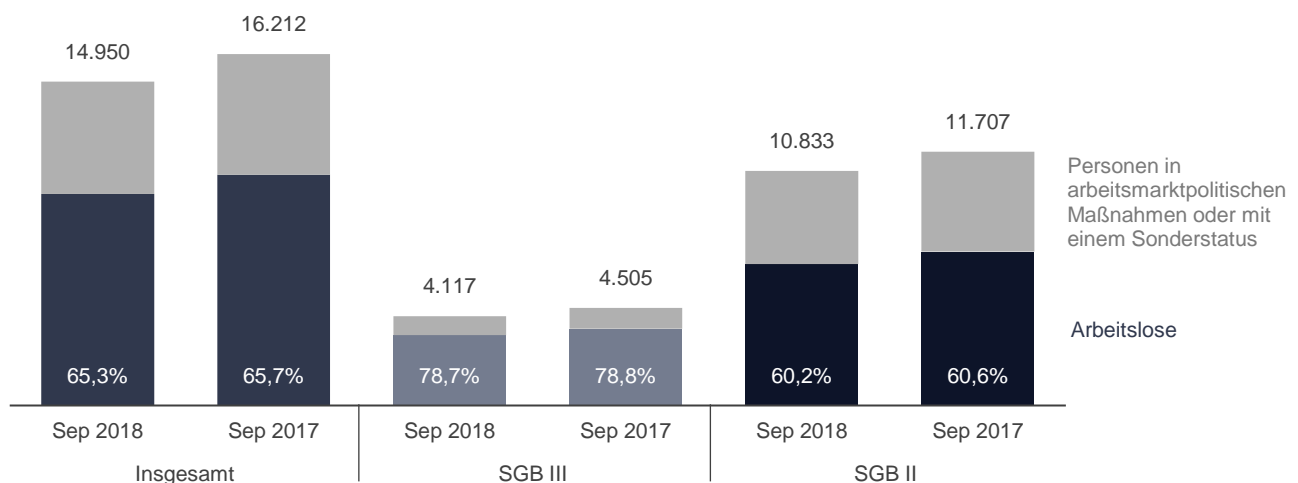
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

September 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2018	Aug 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Sep 2017	Aug 2017	Jul 2017	in %
Arbeitslosigkeit	9.764	10.070	-306	-3,0	-882	-8,3	-9,7	-8,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.548	2.615	-67	-2,6	-116	-4,4	-0,7	-2,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.034	1.099	-65	-5,9	-204	-16,5	-10,9	-13,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.514	1.516	-2	-0,1	88	6,2	8,3	7,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.312	12.685	-373	-2,9	-998	-7,5	-8,0	-7,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.498	2.472	26	1,1	-275	-9,9	-6,5	-4,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	591	537	54	10,1	-7	-1,2	-8,7	-10,9
Arbeitsgelegenheiten	415	415	-	-	-28	-6,3	-3,9	-1,1
Fremdförderung	962	997	-35	-3,5	-219	-18,5	-10,7	-4,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	42	39	3	7,7	-1	-2,3	-25,0	-25,5
Beschäftigungszuschuss	29	30	-1	-3,3	-5	-14,7	-14,3	-21,1
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	230	238	-8	-3,4	12	5,5	11,7	21,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	230	217	13	6,0	-26	-10,2	3,8	-12,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.810	15.157	-347	-2,3	-1.273	-7,9	-7,7	-6,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	140	134	6	4,5	11	8,5	2,3	7,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	132	126	6	4,8	20	17,9	12,5	19,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	8	-	-	-9	-52,9	-57,9	-61,1
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.950	15.291	-341	-2,2	-1.262	-7,8	-7,7	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,7	x	x	x	9,4	9,6	9,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,3	65,9	x	x	x	65,7	67,3	65,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

September 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2018	Aug 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Sep 2017		Aug 2017		Jul 2017
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.241	3.353	-112	-3,3	-307	-8,7	-10,4	-9,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	170	199	-29	-14,6	-91	-34,9	-26,6	-23,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	170	199	-29	-14,6	-91	-34,9	-26,6	-23,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.411	3.552	-141	-4,0	-398	-10,4	-11,5	-10,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	574	556	18	3,2	-10	-1,7	-2,8	-12,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	438	402	36	9,0	1	0,2	-8,4	-10,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	65	78	-13	-16,7	2	3,2	23,8	-1,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	71	76	-5	-6,6	-13	-15,5	8,6	-26,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.986	4.108	-122	-3,0	-407	-9,3	-10,4	-10,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	132	126	6	4,8	20	17,9	12,5	19,0	
Gründungszuschuss	132	126	6	4,8	20	17,9	12,5	19,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.117	4.234	-117	-2,8	-388	-8,6	-9,8	-10,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	x	x	x	2,6	2,7	2,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,7	79,2	x	x	x	78,8	79,7	77,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.523	6.717	-194	-2,9	-575	-8,1	-9,3	-8,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.377	2.416	-39	-1,6	-26	-1,1	2,3	-0,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	863	900	-37	-4,1	-114	-11,7	-6,4	-10,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.514	1.516	-2	-0,1	88	6,2	8,3	7,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.900	9.133	-233	-2,6	-601	-6,3	-6,5	-6,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.924	1.916	8	0,4	-265	-12,1	-7,6	-2,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	153	135	18	13,3	-8	-5,0	-9,4	-13,5	
Arbeitsgelegenheiten	415	415	-	-	-28	-6,3	-3,9	-1,1	
Fremdförderung	897	919	-22	-2,4	-221	-19,8	-12,7	-4,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	42	39	3	7,7	-1	-2,3	-25,0	-25,5	
Beschäftigungszuschuss	29	30	-1	-3,3	-5	-14,7	-14,3	-21,1	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	230	238	-8	-3,4	12	5,5	11,7	21,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	159	141	18	12,8	-13	-7,6	1,4	-4,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.825	11.049	-224	-2,0	-865	-7,4	-6,7	-5,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	8	8	-	-	-9	-52,9	-57,9	-61,1	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	8	-	-	-9	-52,9	-57,9	-61,1	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.833	11.057	-224	-2,0	-874	-7,5	-6,8	-5,5	
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,3	x	x	x	6,8	6,8	6,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	60,2	60,7	x	x	x	60,6	62,5	61,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

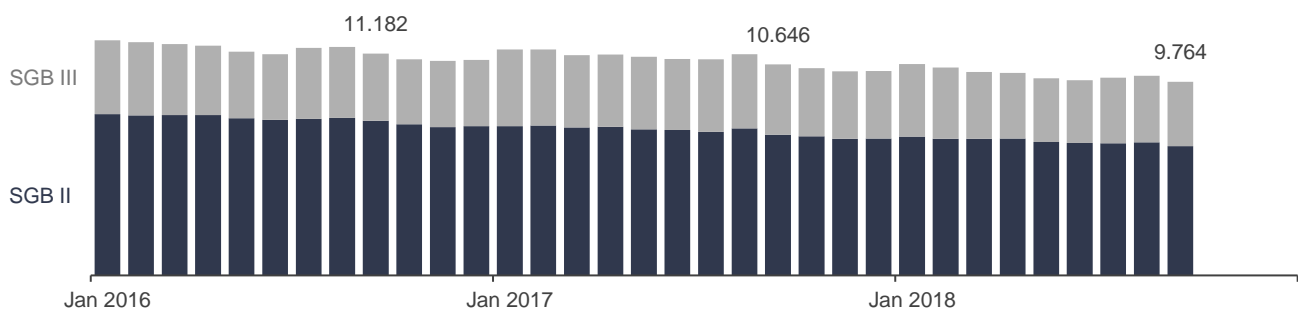
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis
September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 306 auf 9.764 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 882 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 5,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.241, das sind 112 weniger als im Vormonat und 307 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.523 Arbeitslose, das ist ein Minus von 194 gegenüber August; im Vergleich zum September 2017 waren es 575 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.764	-306	-3,0	-882	-8,3	5,7	5,9	6,3
Männer	5.348	-173	-3,1	-473	-8,1	5,9	6,1	6,5
Frauen	4.416	-133	-2,9	-409	-8,5	5,4	5,6	6,0
15 bis unter 25 Jahre	810	-68	-7,7	-46	-5,4	5,1	5,6	5,4
15 bis unter 20 Jahre	124	-16	-11,4	-22	-15,1	3,4	3,8	3,7
50 Jahre und älter	3.230	-107	-3,2	-292	-8,3	5,0	5,2	5,7
55 Jahre und älter	2.004	-68	-3,3	-163	-7,5	5,4	5,6	6,1
Deutsche	6.973	-324	-4,4	-650	-8,5	4,5	4,7	4,9
Ausländer	2.769	18	0,7	-238	-7,9	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.241	-112	-3,3	-307	-8,7	1,9	2,0	2,1
Männer	1.795	-69	-3,7	-179	-9,1	2,0	2,1	2,2
Frauen	1.446	-43	-2,9	-128	-8,1	1,8	1,8	2,0
15 bis unter 25 Jahre	354	-46	-11,5	-34	-8,8	2,2	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	32	-7	-17,9	-14	-30,4	0,9	1,1	1,2
50 Jahre und älter	1.427	-33	-2,3	-149	-9,5	2,2	2,3	2,5
55 Jahre und älter	1.075	-29	-2,6	-61	-5,4	2,9	2,9	3,2
Deutsche	2.749	-119	-4,1	-244	-8,2	1,8	1,8	1,9
Ausländer	488	6	1,2	-64	-11,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	6.523	-194	-2,9	-575	-8,1	3,8	3,9	4,2
Männer	3.553	-104	-2,8	-294	-7,6	3,9	4,0	4,3
Frauen	2.970	-90	-2,9	-281	-8,6	3,7	3,8	4,1
15 bis unter 25 Jahre	456	-22	-4,6	-12	-2,6	2,9	3,0	3,0
15 bis unter 20 Jahre	92	-9	-8,9	-8	-8,0	2,5	2,8	2,5
50 Jahre und älter	1.803	-74	-3,9	-143	-7,3	2,8	3,0	3,2
55 Jahre und älter	929	-39	-4,0	-102	-9,9	2,5	2,7	2,9
Deutsche	4.224	-205	-4,6	-406	-8,8	2,7	2,8	3,0
Ausländer	2.281	12	0,5	-174	-7,1	x	x	x

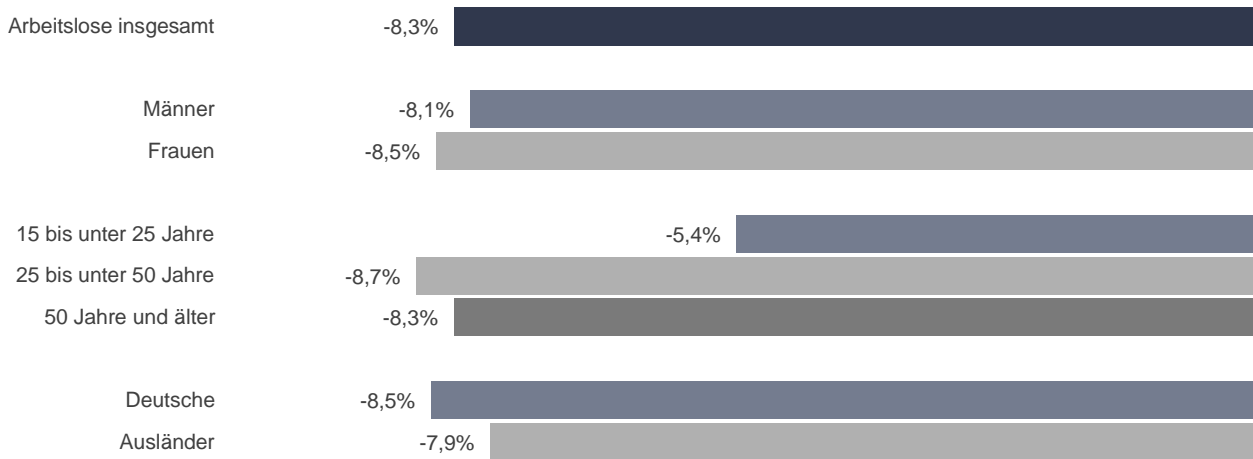
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

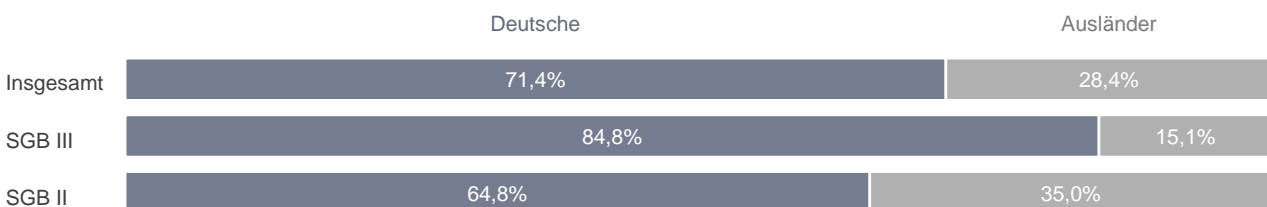
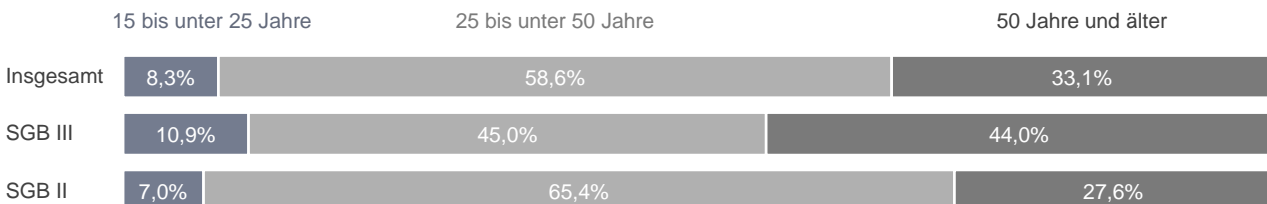
Ennepe-Ruhr-Kreis
September 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von –9% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis –5% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

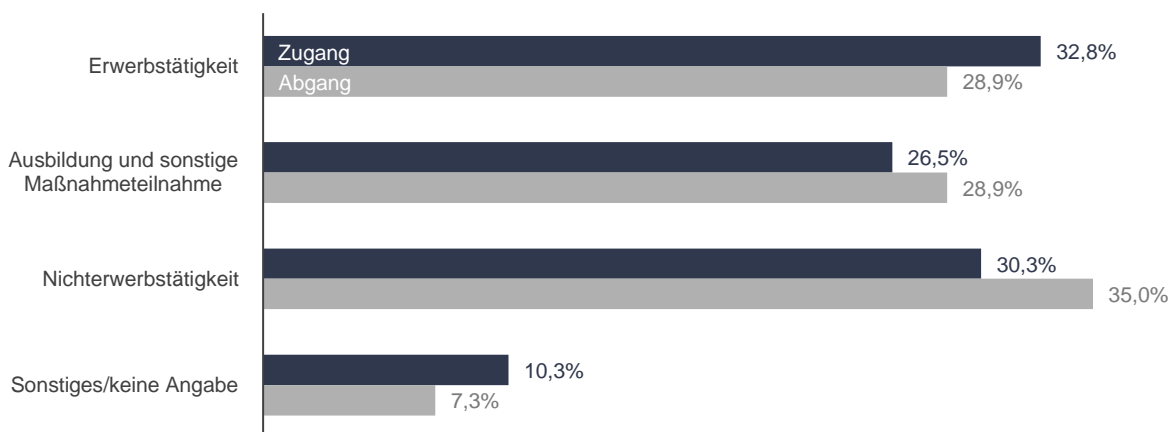


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis
September 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 2.377 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 28 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.699 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 155 weniger als im September 2017. Seit Jahresbeginn gab es 21.922 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 627 Meldungen. Dem gegenüber stehen 22.476 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 293 Abmeldungen. Im September meldeten sich 780 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 59 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 779 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.377	-194	-7,5	28	1,2	21.922	-627	-2,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	780	-75	-8,8	59	8,2	6.865	-42	-0,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	669	-73	-9,8	50	8,1	5.890	-118	-2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	82	-9	-9,9	2	2,5	787	121	18,2
Selbständigkeit	15	3	25,0	4	36,4	149	-34	-18,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	631	-76	-10,7	39	6,6	5.912	177	3,1
Nichterwerbstätigkeit	720	-36	-4,8	-19	-2,6	6.601	159	2,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	507	-81	-13,8	-26	-4,9	5.387	189	3,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	150	41	37,6	18	13,6	778	18	2,4
Sonstiges/keine Angabe	246	-7	-2,8	-51	-17,2	2.544	-921	-26,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.699	239	9,7	-155	-5,4	22.476	-293	-1,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	779	124	18,9	20	2,6	5.997	-	-
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	656	84	14,7	21	3,3	5.072	110	2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	86	24	38,7	-6	-6,5	631	-85	-11,9
Selbständigkeit	32	14	77,8	4	14,3	277	-27	-8,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	779	123	18,8	-112	-12,6	5.960	-241	-3,9
Nichterwerbstätigkeit	945	2	0,2	-39	-4,0	8.629	369	4,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	541	-11	-2,0	-44	-7,5	5.460	332	6,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	350	13	3,9	46	15,1	2.614	112	4,5
Sonstiges/keine Angabe	196	-10	-4,9	-24	-10,9	1.890	-421	-18,2

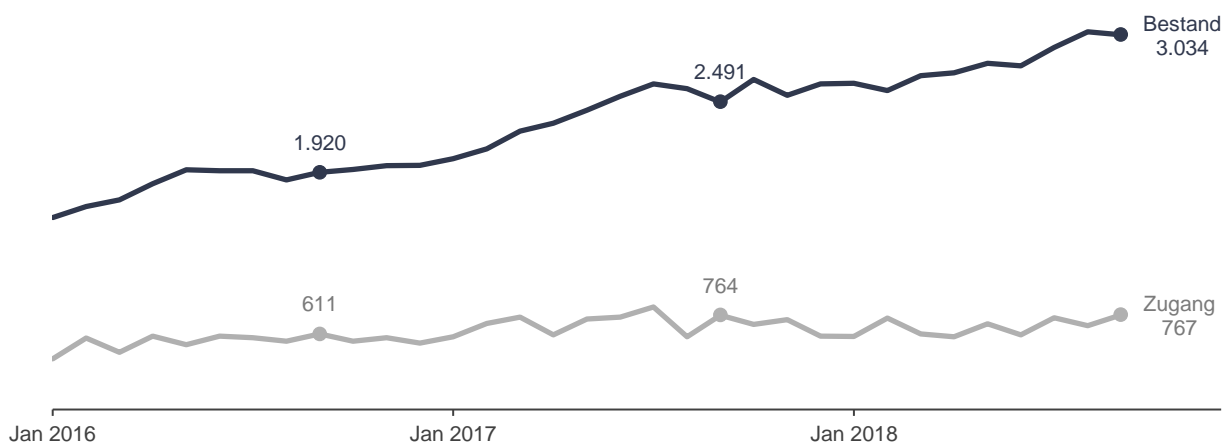
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis
September 2018

Im September waren 3.034 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 24 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 543 Stellen mehr (+22 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 767 Arbeitsstellen, etwa so viele wie vor einem Jahr (+3). Seit Jahresbeginn sind damit 6.018 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 284 oder 5%. Zudem wurden im September 801 Arbeitsstellen abgemeldet, 76 oder 9 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 5.708 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 151 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	767	88	13,0	3	0,4	6.018	-284	-4,5
dar. sofort zu besetzen	428	98	29,7	-17	-3,8	3.363	-30	-0,9
sozialversicherungspflichtig	760	96	14,5	25	3,4	5.910	-228	-3,7
dar. sofort zu besetzen	422	100	31,1	-13	-3,0	3.303	-9	-0,3
Bestand	3.034	-24	-0,8	543	21,8	2.807	430	18,1
dar. sofort zu besetzen	2.882	75	2,7	517	21,9	2.640	437	19,8
sozialversicherungspflichtig	2.962	-8	-0,3	546	22,6	2.732	431	18,7
dar. sofort zu besetzen	2.811	89	3,3	518	22,6	2.567	437	20,5
Abgang	801	228	39,8	-76	-8,7	5.708	-151	-2,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	777	218	39,0	-81	-9,4	5.593	-94	-1,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

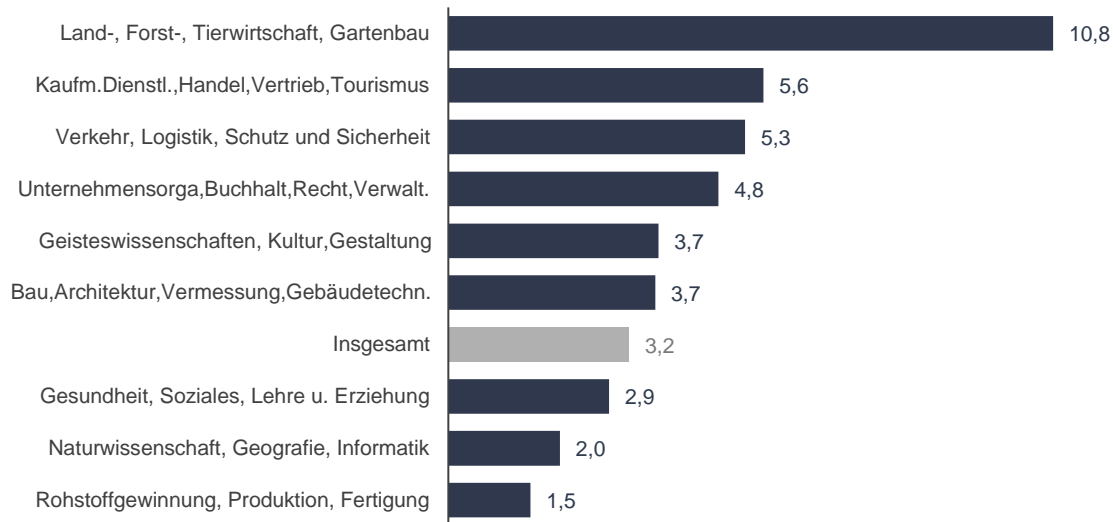
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis
September 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im September 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Sep 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.764	100	-306	-3,0	-882	-8,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	506	5,2	-16	-3,1	-53	-9,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.897	19,4	-48	-2,5	-288	-13,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	696	7,1	17	2,5	12	1,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	153	1,6	-16	-9,5	-45	-22,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.482	25,4	-87	-3,4	-87	-3,4
Kaufm.Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.436	14,7	-39	-2,6	-203	-12,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	976	10,0	-55	-5,3	-118	-10,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.288	13,2	-71	-5,2	-30	-2,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	172	1,8	13	8,2	-6	-3,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	157	1,6	-4	-2,5	-65	-29,3
Gemeldete Arbeitsstellen	3.034	100	-24	-0,8	543	21,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	47	1,5	-6	-11,3	24	104,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.296	42,7	32	2,5	292	29,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	189	6,2	12	6,8	7	3,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	77	2,5	-1	-1,3	23	42,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	470	15,5	-40	-7,8	88	23,0
Kaufm.Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	256	8,4	17	7,1	43	20,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	203	6,7	-12	-5,6	40	24,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	450	14,8	-18	-3,8	16	3,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	46	1,5	-8	-14,8	10	27,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

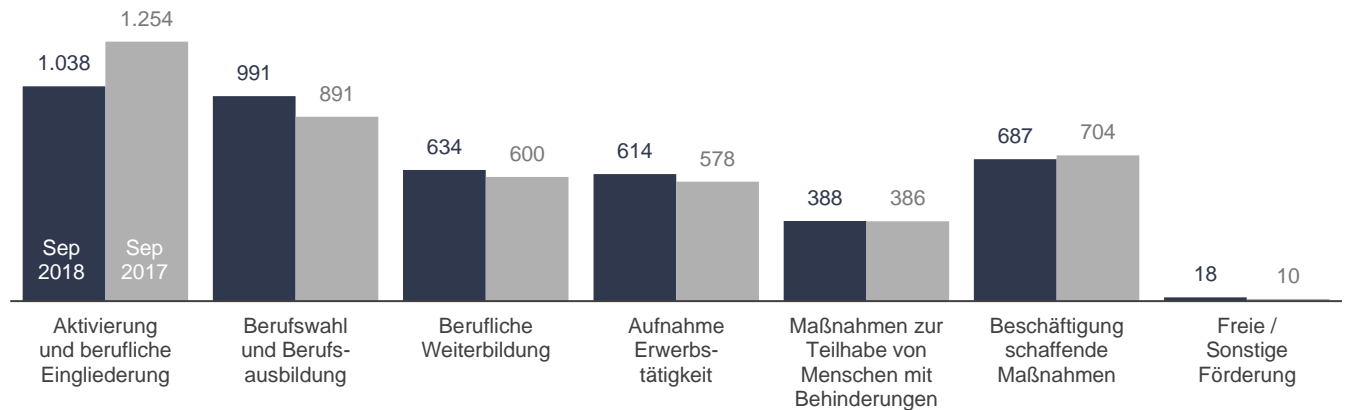
Ennepe-Ruhr-Kreis

September 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	889	24	2,8	-235	-20,9	7.738	-1.726	-18,2
Berufswahl und Berufsausbildung	398	316	x	33	9,0	775	71	10,1
Berufliche Weiterbildung	128	66	106,5	42	48,8	726	-101	-12,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	90	6	7,1	22	32,4	826	60	7,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	91	46	102,2	-10	-9,9	303	4	1,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	86	31	56,4	-35	-28,9	1.030	-373	-26,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-	-	1	33,3	21	10	90,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.038	-64	-5,8	-216	-17,2	1.153	-321	-21,8
Berufswahl und Berufsausbildung	991	238	31,6	100	11,2	997	71	7,7
Berufliche Weiterbildung	634	59	10,3	34	5,7	626	2	0,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	614	1	0,2	36	6,2	579	4	0,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	388	62	19,0	2	0,5	332	-2	-0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	687	-5	-0,7	-17	-2,4	711	91	14,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	18	2	12,5	8	80,0	17	4	28,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	588	10	1,7	-86	-12,8	5.040	-1.068	-17,5
Berufswahl und Berufsausbildung	139	-93	-40,1	14	11,2	870	43	5,2
Berufliche Weiterbildung	61	-20	-24,7	-21	-25,6	726	-116	-13,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	101	6	6,3	32	46,4	802	89	12,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	5	35,7	2	11,8	201	9	4,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	83	3	3,8	-31	-27,2	1.072	-83	-7,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	21	12	133,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

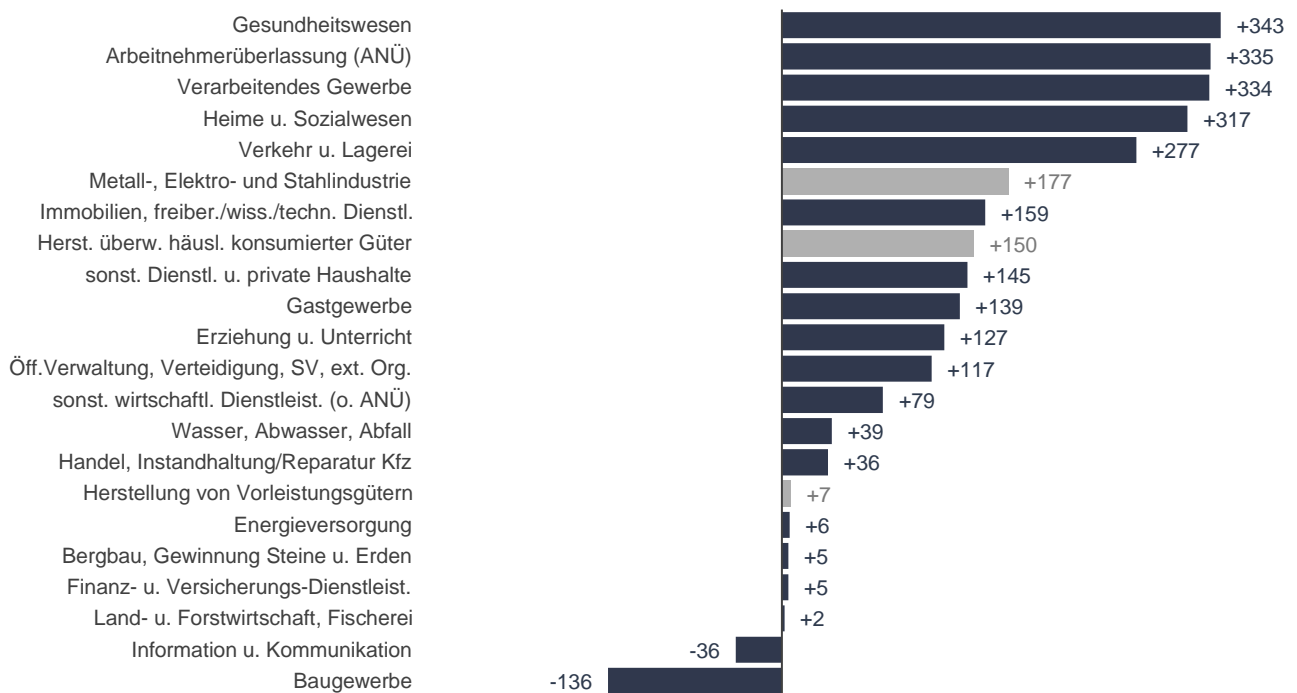
März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 107.848. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.293 oder 2,2%, nach +1.782 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+343 oder +4,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Baugewerbe (-136 oder -2,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2018 / Mrz 2017	
	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	107.848	107.300	107.605	105.643	105.555	2.293	2,2
56,7% Männer	61.149	60.795	61.152	59.934	59.882	1.267	2,1
43,3% Frauen	46.699	46.505	46.453	45.709	45.673	1.026	2,2
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	9.815	10.155	10.459	9.277	9.680	135	1,4
69,0% 25 bis unter 55 Jahre	74.441	74.010	74.252	73.793	73.771	670	0,9
21,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	22.656	22.234	22.024	21.691	21.230	1.426	6,7
73,5% Vollzeit	79.273	79.031	79.568	77.827	78.149	1.124	1,4
26,5% Teilzeit	28.575	28.269	28.037	27.816	27.406	1.169	4,3
89,6% Deutsche	96.625	96.399	96.742	94.891	94.857	1.768	1,9
10,3% Ausländer	11.148	10.830	10.791	10.677	10.622	526	5,0

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juni 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	14.136	-571	-3,9
davon			
mit 1 Person	8.029	-335	-4,0
mit 2 Personen	2.598	-219	-7,8
mit 3 Personen	1.598	-33	-2,0
mit 4 Personen	1.046	-31	-2,9
mit 5 und mehr Personen	865	47	5,7
darunter			
Single-BG	8.018	-327	-3,9
Alleinerziehende-BG	2.524	-110	-4,2
Partner-BG ohne Kinder	1.145	-102	-8,2
Partner-BG mit Kindern	2.133	3	0,1
nicht zuordenbare BG	315	-34	-9,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.678	-121	-2,5
davon: mit 1 Kind	2.229	-128	-5,4
mit 2 Kindern	1.434	-66	-4,4
mit 3 und mehr Kindern	1.015	73	7,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.039	-697	-2,5
darunter			
Männer	13.597	-349	-2,5
Frauen	13.442	-348	-2,5
Leistungsberechtigte (LB)	26.684	-729	-2,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.525	-708	-2,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	19.088	-690	-3,5
darunter			
Männer	9.551	-361	-3,6
Frauen	9.537	-329	-3,3
davon			
unter 25 Jahre	3.602	-230	-6,0
25 bis unter 55 Jahre	11.964	-579	-4,6
55 Jahre und älter	3.522	119	3,5
darunter			
Deutsche	12.314	-745	-5,7
Ausländer	6.729	58	0,9
darunter			
Alleinerziehende	2.506	-98	-3,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.437	-18	-0,2
darunter			
unter 3 Jahre	1.627	58	3,7
3 bis unter 6 Jahre	1.519	32	2,2
6 bis unter 15 Jahre	3.995	-73	-1,8
über 15 Jahre	296	-35	-10,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	159	-21	-11,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	355	32	9,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	62	-30	-32,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	293	62	26,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

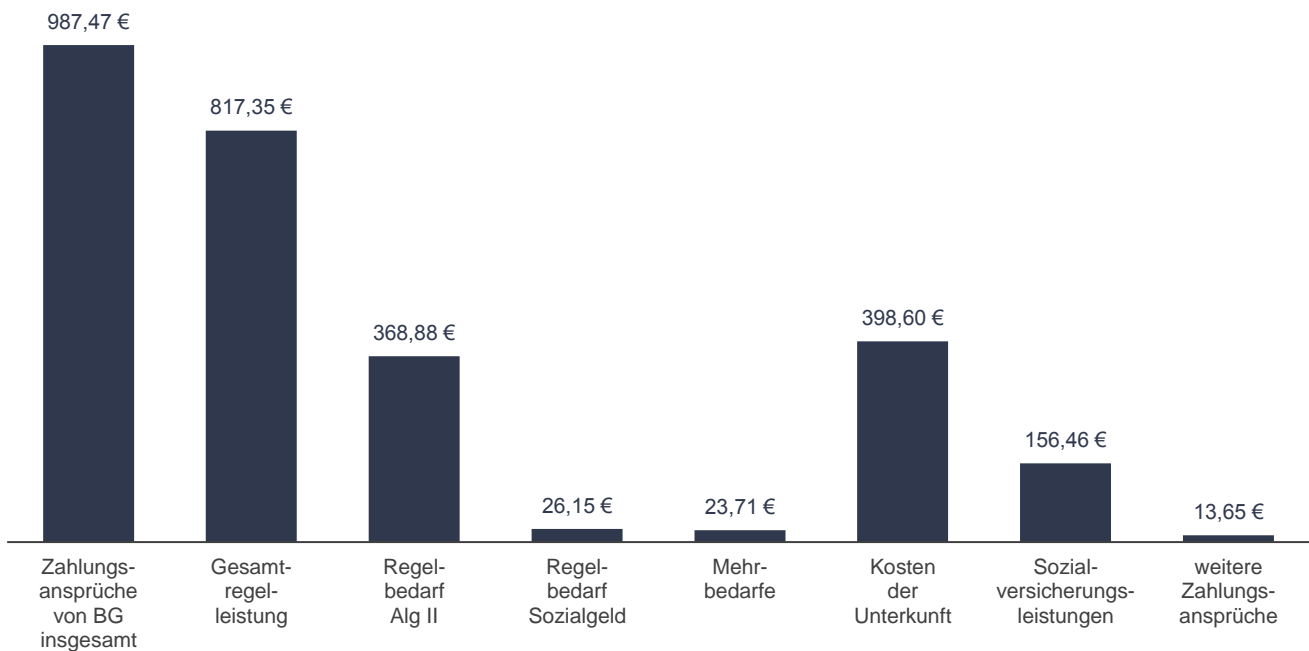
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.958.828	987	14.136	987
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	11.554.100	817	14.108	819
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.214.548	369	12.721	410
Regelbedarf Sozialgeld	369.722	26	2.395	154
Mehrbedarfe	335.171	24	5.547	60
Kosten der Unterkunft	5.634.658	399	13.615	414
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.538.751	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.211.751	156	13.961	158
weitere Zahlungsansprüche	192.977	14	-	-
sonstige Leistungen	166.100	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	25.425	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.453	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.